

„Wir sind nicht vollkommen zufrieden“ Rh. Pf. 18.8.23

Vehra-Chef Juergen Hundemer zieht nach acht Jahren Ehrenamtskarte eine gemischte Bilanz des Projekts

Seit Juli 2015 können besonders ehrenamtlich engagierte Menschen in Ludwigshafen die Ehrenamtskarte erhalten. „Mit knapp 1000 ausgegebenen Karten liegen wir zwar mit an der Spitze im Landesranking, aber dennoch bleiben viele Vereine und Organisationen hinter den Erwartungen zurück“, sagt Juergen Hundemer, der Vorsitzende der Ehrenamtsbörse Vehra.

Nach acht Jahren Ehrenamtskarte zieht Vehra-Chef Juergen Hundemer eine gemischte Bilanz: „Wir sind mit der Entwicklung nicht vollkommen zufrieden.“ Die Ehrenamtskarte sei eine schöne Möglichkeit, seinen Helferinnen und Helfern Danke zu sagen. Sie sei zugleich Anerkennung und Wertschätzung für besonders intensives ehrenamtliches und freiwilliges Engagement. Diese Chance werde jedoch zu wenig genutzt.

700 Vergünstigungen

In mehr als 500 Vereinen und Organisationen engagieren sich rund 40.000 Bürger der Stadt ehrenamtlich für das Gemeinwohl. „Was wäre unsere Stadt ohne dieses großartige Engagement?“, fragt Hundemer. Viele seien sogar mehrfach und in den unterschiedlichsten Vereinen im Einsatz.

Ludwigshafen war die 25. Kommune,



In Ludwigshafen kommen Inhaber der Karte günstiger in die Bäder und ins Hack-Museum.

ARCHIVFOTO: KUNZ

ne, die per Stadtratsbeschluss die Ehrenamtskarte im Jahr 2015 eingeführt hat. Heute bieten 139 Kommunen in Rheinland-Pfalz die Ehrenamtskarten an. Im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Ludwigshafen wickelt die Ehrenamtsbörse Vehra alle Anträge ab, berät Interessenten und Vereine und kümmert sich um die Ausgabe der Karten.

Damit können mehr als 700 Vergünstigungen, die die beteiligten Kommunen und das Land dafür bereitstellen oder von Dritten einwerben, landesweit genutzt werden. Ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement sei eine wichtige Säule des gesellschaftlichen Zusammenhalts in der Stadt Ludwigshafen und unverzichtbar für das Funktionieren

unserer Gesellschaft, betont Hundemer. Deshalb nehme die Förderung von Ehrenamt und Bürgerengagement seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert ein.

Der Antrag auf eine Ehrenamtskarte kann als Einzelantrag erfolgen, aber auch als Sammelantrag möglich. Wer sich wöchentlich fünf Stunden oder im Jahresdurchschnitt 250 Stunden ehrenamtlich engagiert, kann den Antrag stellen. Auch langjährig Engagierte, die sich aufgrund ihrer Alters- oder ihrer gesundheitlichen Situation nicht mehr engagieren können, können die Karte erhalten. Voraussetzung für den Erhalt der Jahres-Ehrenamtskarte ist ein ehrenamtliches Engagement, das seit mindestens 25 Jahren ausgeübt wird.

Immerhin gibt es bei Vehra, Ludwigshafen, Platz 10, oder im Netz: www.wir-was.de/Ehrenamtskarte.

In Ludwigshafen gibt es ermäßigten Eintritt in den kommunalen Bädern und im Wilhelm-Hack-Museum. Darüber hinaus bieten die Verkehrsverbände die Wald und Wälder, die Senfreunde in Ludwigshafen und verschiedene Ermäßigungen an. | www.wir-was.de

NOCH FRAGEN?

Ausführliche Informationen zur Ehrenamtskarte und den landesweiten Vergünstigungen gibt es im Netz: www.ehrenamtskarte.rlp.de.